



150-Jahre

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ZUSAMALTHEIM**



12. – 14. September 2025

Festschrift

Festprogramm - 150 Jahre Feuerwehr Zusamaltheim



12.-14. September

Festwochenende vom 12. bis 14. September 2025

Freitag, 12.09.2025

- 17:30 Uhr: Aufstellung zum kleinen Festumzug im Schulhof
- 18:00 Uhr: Offizieller Beginn des Festes mit Fassbieranstich
Begleitung durch den Musikverein Zusamaltheim & Grußworte
Wettkämpfe der Vereine
- 20:30 Uhr: Stimmungsabend mit der Musikvereinigung Ziemetshausen

Samstag, 13.09.2025 – Stimmungsabend

- 18:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der Musikkapelle Sexmoß
- 21:00 Uhr: Oktoberfest-Partyabend mit den Partyhexen

Sonntag, 14.09.2025

- 08:00 Uhr: Weckruf durch den Musikverein Zusamaltheim
- 10:00 Uhr: Festgottesdienst mit anschließender Fahnenbandübergabe
- ab 11:00 Uhr Mittagstisch
- 13:00 – 15:00 Uhr Familienprogramm mit Show-Übungen
- 15:00 Uhr Aufstellung zum großen Festumzug
- 15:30 Uhr Großer Festumzug durch Zusamaltheim
- 19:00 Uhr Verlosung & Unterhaltung mit dem Musikverein Laugna

Grußwort Landrat

Sehr geehrte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr – das sind mindestens 150 Gründe, um diesen Anlass zu feiern und auch um zu gratulieren. Im Namen des Landkreises, aber auch persönlich beglückwünsche ich den Verein zu dieser langen Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle aller.

In den zurückliegenden eineinhalb Jahrhunderten wandelte sich die Technik und die Ausstattung der Feuerwehren gewaltig. Von einer von Hand betriebenen Druckspritze hin zu motorbetriebenen Fahrzeugen bis zu den modernen Löschfahrzeugen durchlief das Feuerwehrwesen einen rasanten Fortschritt. Der ist auch notwendig, müssen die Einsatzkräfte doch zunehmend mit komplizierteren Brandursachen und –auswirkungen zurechtkommen: ob Solaranlagen, Chemikalien, Feuer in Unternehmen oder Straßenunfälle – das Einsatzgebiet ist vielfältiger und anspruchsvoller geworden.



Dies erfordert gerade von den Freiwilligen Feuerwehren eine enorme Kraftanstrengung, was Rufbereitschaft, Aus- und Weiterbildung anbelangt. Dass es unter solchen Bedingungen nicht einfacher wird, interessierten Nachwuchs zu finden, ist nachvollziehbar. Deshalb spricht es absolut für den Verein in Zusamaltheim, dass dort derzeit 45 Aktive zum Einsatz kommen, eine Jugendfeuerwehr nachrückt und 97 Mitglieder verzeichnet sind.

Als fester Bestandteil des Gemeindelebens bereichert die Freiwillige Feuerwehr zudem den Jahresablauf, z.B. mit dem Maifest oder dem Weihnachtsmarkt. Geselligkeit und Spaß kommen dabei nicht zu kurz, ebenso wenig das großartige Gemeinschaftsgefühl, das auch in diesem Jubiläumsfest zum Ausdruck kommt. Die Feierlichkeiten zeugen nicht nur von einem enormen Engagement in der Vorbereitung und Durchführung, sondern auch von einem Miteinander, das auf viel mehr als nur den Verein ausstrahlt: Die ganze Kommune profitiert davon und präsentiert sich stolz nach außen.

Deshalb gilt mein Dank allen, die mithelfen, dass dieses Fest etwas Besonderes wird: allen Verantwortlichen aus Verein und Gemeinde, allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Gästen und Mitfeiernden. Lassen Sie uns gemeinsam feiern und schöne Tage und Stunden verbringen!

Ihr Markus Müller
Landrat

Grußwort

Bürgermeister

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,
herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum!

Seit 150 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim im Dienst unserer Gemeinde, stets bereit, zu helfen und zu schützen. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, ihr Mut und ihre Entschlossenheit, wenn es darauf ankommt, sind bewundernswert.

In den 150 Jahren seit der Gründung hat sich die Aufgabenstellung der Feuerwehr inhaltlich völlig geändert. Der Schwerpunkt liegt heute nicht mehr nur in der Brandbekämpfung, sondern auch in der technischen Hilfeleistung bei Unfällen und Katastrophen.

Das für eine voll einsatzfähige Wehr notwendige moderne technische Gerät stellt höchste Anforderungen an die Aus- und Fortbildung. Das Ziel „Dienst am Nächsten“ ist aber gleichgeblieben.

Die Feuerwehr ist immer schon mehr als nur ein Verein oder Organisation. Sie ist eine Gemeinschaft, eine Familie, die zusammenhält, wenn Not am Mann ist. Sie opfern ihre Freizeit, um sich aus- und fortzubilden, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können. Sie retten Menschenleben, löschen Brände, bergen Verletzte und schützen unser Eigentum. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank und Anerkennung.

Ich möchte mich bei allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Kommandanten und Vorständen, sowie deren Familien, die ihnen den Rücken freihalten.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, möge dieses Jubiläum ein Ansporn sein, die Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim fortzuführen und sie auch in Zukunft stark und schlagkräftig zu erhalten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Einsätzen, alles Gute und stets eine gesunde Rückkehr von Ihren Einsätzen.

Auf die nächsten 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim!
Vielen Dank.

Stepahn Lutz

1. Bürgermeister



Grußwort

Kreisbrandrat

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,

in diesem Jahr blickt die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Zusamaltheim auf 150 Jahre Geschichte zurück. Viele Einsätze in der eigenen Gemeinde oder in den benachbarten Ortschaften, verbunden mit den dazu notwendigen Übungen, konnten nur durch ehrenamtliches Engagement bewältigt werden. Es gab sicher nicht immer nur glückliche Stunden in dieser langen Zeitspanne. Trotzdem hat die Feuerwehr wechselvolle Zeiten überstanden.

Die Gemeinde Zusamaltheim hat seit dem letzten großen Feuerwehrjubiläum vor 25 Jahren bemerkenswertes geleistet. Die Feuerwehr konnte in der Zwischenzeit in ein großzügiges und modernes neues Gerätehaus einziehen. Das überalterte LF 8 wurde gegen ein neues STLF ausgetauscht und ein neues Mehrzweckfahrzeug beschafft.

Eine stolze Bilanz und eine stattliche Investition in die Sicherheit der gesamten Bevölkerung.

Durch engagiert betriebene Jugendarbeit und ein aktives Vereinsleben wird versucht, auch für die Zukunft Nachwuchs für die Feuerwehr aus der Bevölkerung zu gewinnen. Gutes und modernes Werkzeug ist ein Bestandteil der Feuerwehr.

Das wichtigste Kapital der Feuerwehr ist und bleibt aber, wie schon vor 150 Jahren, die Feuerwehrfrau oder der Feuerwehrmann, der das Gerät sicher und erfolgreich bedienen kann. Ob dies auch in der weiteren Zukunft gelingt, liegt an der Bereitschaft der Bevölkerung auch zukünftig einen Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit aller zur Verfügung zu stellen.

Abschließend wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim im Namen der Kreisbrandinspektion und der Feuerwehren des Landkreises Dillingen frohe und schöne Festtage bei ihren Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Zusamaltheim und den Feuerwehrmitgliedern aus Nah und Fern wünsche ich gute Gespräche und frohe und gesellige Stunden mit ihrer Feuerwehr Zusamaltheim.

Frank Schmidt
Kreisbrandrat



Grußwort

1. Vorstand

Liebe Festgäste,

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim – zu diesem besonderen Jubiläum heiße ich alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie alle Ehrengäste und Vereine aus nah und fern recht herzlich willkommen.

150 Jahre – ein Jubiläum, das es wahrlich verdient, würdig gefeiert zu werden.

In diesen Festtagen gedenken wir mit Anerkennung und Dankbarkeit den Gründern unserer Wehr sowie allen verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.



Was am 15. Juni 1875 mit einer 60-köpfigen Wehr und den einfachsten Löschmitteln begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einer modernen und gut strukturierten Einheit entwickelt.

Mit den sich verändernden und gestiegenen Anforderungen – sei es im Brandschutz, bei Hilfeleistungen in Notlagen oder bei Naturereignissen wie Hochwasser oder Sturm – stehen für uns immer der Schutz und das Wohl der Menschen in Zusamaltheim und Umgebung im Mittelpunkt. Eines jedoch ist in all den Jahren unverändert geblieben: der Grundgedanke des Ehrenamtes, dem unsere Feuerwehrdienstleistenden bis heute mit großem Engagement folgen – ganz nach dem Leitsatz:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Zum Gelingen unserer Arbeit tragen nicht nur Kameradschaft, sondern auch Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition bei.

Mein besonderer Dank gilt sowohl den aktiven als auch passiven Mitgliedern sowie den Familienangehörigen, die uns stets unterstützen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch dem Schirmherrn 1. Bürgermeister Stefan Lutz und unserem Patenverein der Freiwilligen Feuerwehr Binswangen.

Zum Schluss möchte ich mich – auch im Namen der Feuerwehr Zusamaltheim – bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei unseren Gönnern für die tatkräftige Unterstützung und das Gelingen dieses Festes bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes und unvergessliches Jubiläumsfest. Möge die Kameradschaft und der Geist der Hilfsbereitschaft noch lange in unserer Gemeinde lebendig **bleiben!**

Martin Demharter – 1. Vorsitzender

Grußwort

1. Kommandant

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
Sehr geehrte Festbesucherinnen und Festbesucher,

die Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim feiert heute ihr 150 - jähriges Gründungsfest. Wir gedenken der Männer, die sich vor 150 Jahren zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen haben, um bei den Katastrophen und Notfällen uneigennützig den Nächsten zu helfen.

Mein Dank gilt allen Kommandanten und Vorständen seit der Gründung unserer Wehr im Jahre 1875, die mit Eifer und Idealismus dazu beigetragen haben auch in schwierigen Zeiten, wie z.B den beiden Weltkriegen, die Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim fortzuführen.

Denn ohne deren Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, dass wir heuer unser 150 - jähriges bestehen feiern.

Ich heiße alle Festbesucher, Vereine und Gönner herzlich bei uns in Zusamaltheim willkommen.

Mein besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat die es ermöglichen, dass sich unsere Ausrüstung immer auf dem neusten Stand befindet und wir somit im Ernstfall schnell und effizient Hilfe leisten können.

Des Weiteren danke ich auch unseren Festdamen, und unserem Patenverein der Freiwilligen Feuerwehr Binswangen sowie allen anderen Feuerwehren die uns bei der Durchführung unseres Festes unterstützten.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Feuerwehrfrauen, und Männern sowie den Anwärtern für die aufopferungsvolle Arbeit in unserer Wehr bedanken, damit wir auch in Zukunft getreu unserem Motto

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

kameradschaftlich weiterarbeiten können.

Ich wünsche unserem Fest einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf, allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, Vereinen und Gästen aus nah und fern, frohe Tage und Stunden bei uns in Zusamaltheim und hoffe, dass Sie unser Fest in bester Erinnerung behalten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Deisenhofer Markus - 1. Kommandant



Grußwort Patenverein Binswangen

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren, im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Binswangen gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Zusaltheim recht herzlich zu ihrem 150-jährigen Jubiläum. Als Patenverein stehen wir an der Seite von Zusaltheim und fühlen uns der langen Tradition, der Verpflichtung zum Dienst an der Gemeinschaft und der Verantwortung füreinander besonders verbunden. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinen ist unverzichtbar für eine sichere Region. Seit 150 Jahren stehen wir gemeinsam bereit, um Menschen zu schützen, Hilfe zu leisten und in Notfällen zusammenzuhalten.

Dieses Jubiläum erinnert uns daran, wie viel Mut, Engagement und Kameradschaft hinter jeder Heldentat steckt, ob sie im Einsatzfall sichtbar wird oder in alltäglicher Vorbereitung. Wir schätzen die Verlässlichkeit, den Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen, die aus dieser Allianz entstehen. Durch gemeinsame Übungen, den intensiven Austausch von Erfahrungen sowie die gegenseitige Unterstützung sind wir dem Nachwuchs Vorbilder und schaffen eine stabile, zukunftsfähige Gemeinschaft.



Unsere Patenschaft ist mehr als eine formelle Verbindung, sie ist ein lebendiges Versprechen, das Vertrauen schafft, Türen öffnet und Räume für gemeinsames Lernen und Wachsen bietet. Wir arbeiten gemeinsam daran, die aktuellen Bedürfnisse unserer Region zu erkennen, nachhaltig zu handeln und neue Perspektiven zu entwickeln, damit Sicherheit, Vertrauen und Zukunftsfähigkeit auch in den kommenden Jahrzehnten gesichert bleiben.

Wir danken allen Mitwirkenden, Förderern und Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement. Möge das Jubiläum nicht nur Rückblick, sondern auch Ansporn sein für weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit, kameradschaftliches Miteinander, neue Ideen und die fortwährende Bereitschaft, füreinander einzustehen.

Mir kameradschaftlichen Grüßen

Wolfgang Gumpf

1. Vorstand

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim

1875 – 2025

Die Geschichte der freiwilligen Feuerwehr geht ins Jahr 1875 zurück. Auf Anregung des Königlichen Bezirksamtes wurden im gleichen Jahr im Landkreis Wertingen die Wehren gegründet. Aus den ersten Aufzeichnungen geht hervor, dass am 3. Mai der Spritz- und Steigerzug gebildet wurde. Die erste Generalversammlung fand am 24. Juni 1875 statt, allerdings ist die Gründungsurkunde mit dem 15. Juni 1875 datiert. Alle ledigen und verheirateten Männer traten der Wehr bei. Die Wahl in der ersten Generalversammlung ergab somit am 24. Juni 1875 folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Ambros Gerstmayr, zugleich 1. Bürgermeister, Kommandant Johann Zwißler, Führer des Steigerzuges Alois Balletshofer, Führer des Spritzenzuges Michael Reiter und Führer des Ordnungszuges wurde Anton Lernhard. Die Feuerwehr hatte bei der Gründung 60 Mitglieder.

Die Geräte bei der Gründung im Jahre 1875:

1 Löschmaschine, 1 Handspritze, 1 Anstellsleiter, 2 kleine Leitern, 4 Feuerhaken und verschiedene Schläuche. In den darauffolgenden Jahren wurden noch Feuerwehrrocke (Uniformen), Messinghelme und Gurte gekauft.

Die erste Inspektion fand am 27. Oktober 1878 statt. Fußexerzieren, Schwenkung und eine Brandlöschübung wurden beim Anwesen Josef Deisenhofer und beim Schulhaus die Aufgaben der Truppe. Überwacht und abgenommen wurde die Übung von Bezirksamtmann Edelhardt. Der erste Brandeinsatz unserer Wehr war im Jahre 1885 in Rischgau. Während der FFW-Versammlung am 24. November 1889 in der Gastwirtschaft Magg wurde in dem Stadel des Anwesens Feuer gelegt. Das gelegte Feuer griff auf den Nachbar Alois Gärtner mit Stall und Stadel über. In den Jahren 1889 bis 1900 wurden in den Überlieferungen von insgesamt 7 Brandeinsätzen berichtet.

Das 25-jährige Gründungsfest wurde am 18. November 1900 gefeiert.

Der 1. Weltkrieg hatte auch Zusamaltheim nicht verschont. 53 Feuerwehrmänner wurden zu den Waffen gerufen, 16 starben an der Front und ein Vermisster wurde beklagt.





Wie aus den damaligen Aufzeichnungen hervorgeht, wurde das 50-jährige Gründungsfest am 24. Mai 1926 angesichts der schlechten Zeit in einem kleineren Rahmen im Garten der Brauerei Ilg gefeiert. Die örtliche Musikkapelle umrahmte den Gottesdienst und die anschließende Feier. Zwischen den Jahren 1929 – 1931 wurde aus den Aufzeichnungen „Christbaumfeiern“ erwähnt. Genaueres fehlt uns hierzu.

Die letzte Inspektion vor dem Krieg fand im Jahr 1936 statt. Während dem 2. Weltkrieg haben ältere Männer sowie junge Burschen den Brandschutz im Ort übernommen. Im Frühjahr 1945 bekamen wir noch eine Motorspritze mit 28,5 PS (Fabrikat Magirus) zur Brandbekämpfung.

Im Jahr 1948 formierte sich die Wehr unter dem damaligen Bürgermeister Schmalz in Zusaltheim neu. Ein unterirdischer Wasserspeicher wurde 1949 in der Ortsmitte gebaut. Im Jahr 1953 wurde von der Wehr ein PKW – Anhänger als Spritzenanhänger umgebaut. 1955 erhielt der damalige Hornist Josef Hörbrand eine neue Signaltrompete, vielen dürfte er noch bekannt sein. Das 80-jährige Bestehen der Wehr wurde am 4. September 1955 im Saal der Gaststätte Magg gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt wurde ebenfalls unsere Wasserversorgung fertiggestellt, was zugleich zu einer erheblichen Verbesserung der Löschwassersituation führte. Nach kurzer Umbauzeit wurde am 22. Dezember 1961 unser „neues Löschfahrzeug“, der OPEL Blitz, übernommen.

Mit großem Stolz durften wir am 4. Mai 1967 unser Fahrzeug in Binswangen zur Inspektion präsentieren. Möglich wurde dies vor allem durch großzügige Spenden sowie durch den tatkräftigen Einsatz und die Eigenleistung unserer Kameraden. Im Jahr 1970 erhielten wir unsere Sirene, die teilweise unsere Hornisten ersetzte.



Im Rahmen des 100-jährigen Gründungsfestes im Jahr 1975, das mit einer feierlichen Fahnenweihe begangen wurde, erhielten wir unser Feuerwehrauto der Marke Mercedes. Verregnet war der erste Tag des Festes, an dem die Fahrzeugweihe durch unseren damaligen Geistlichen Rat, Melchior Hops, stattfand. Die Männer der Wehr wurden ebenfalls gesegnet. Der Samstag wurde musikalisch durch den Musikverein Rothal aus Horgau begleitet. Am Sonntag weihte Pfarrer Hops die Fahne. Der anschließende Umzug wurde von 70 Vereinen bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt und die Festtage mit einem gemütlichen Tanzabend beendet.



Festdamen des 125-jährigen Jubiläum

Festdamen des 100-jährigen Jubiläum



Unsere Wehr hatte in den weiteren Jahren einige Übungen und kleinere Einsätze. Allerdings gilt es zu erwähnen, dass am 28. Juni 1985 große Gebiete unseres Ortsteils Sontheim durch starke Regenfälle verwüstet wurden. Dennoch wurde unser 110-jähriges Gründungsfest im Juli 1985 in der Halle unseres Kameraden Josef Wagner gefeiert. Im Jahr 1987 wurde unser Feuerwehrauto mit einer Funkanlage ausgestattet. Ein großer Einsatz war der Brand des Schweinestalles von Familie Lippert in Marzelstetten im Jahr 1991. Im gleichen Jahr erhielten wir den schweren Atemschutz. Im Dezember wurde der schwere Atemschutz erstmals beim Wohnungsbrand auf dem Anwesen der Familie Schön eingesetzt.

Ein weiterer bedeutender Einsatz erfolgte am 3. und 4. April 1993, als die Trinkwasserversorgung aufgrund von Leckagen in den Versorgungsleitungen zusammenbrach. Mit Hilfe von Schlauchleitungen stellte die Wehr die Wasserversorgung von Roggden aus sicher – sowohl für die Bevölkerung als auch für die Tiere.

Im Jahr 2006 konnte gemeinsam mit dem Gemeindehaus Zusamaltheim unser neues Feuerwehrdomizil bezogen werden. Das Gebäude bietet im Ober- und Dachgeschoss einen großzügigen Schulungsraum sowie verschiedene Lagerräume. Im Erdgeschoss stehen uns eine moderne Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen sowie eine Werkstatt zur Verfügung. Ergänzt wird das Gebäude durch einen Schlauchturm mit integrierter Schlauchwaschanlage im Kellergeschoss. Aktuell verfügt die Wehr über ein Staffellöschfahrzeug sowie ein Mehrzweckfahrzeug.



Tradition, die verbindet: Seit Menschengedenken stellt die Feuerwehr am Vorabend des 1. Mai den Maibaum auf – selbstverständlich mit reiner Manneskraft, wie es der Brauch verlangt. Während der Baum früher am alten Dorfplatz aufgestellt wurde, geschieht dies heute vor dem Feuerwehrhaus. Begleitet wird das feierliche Ereignis von dem Musikverein der Pfarrgemeinde Zusamaltheim. Im Anschluss findet seit vielen Jahren eine Maifeier statt,

die vom FFW-Verein ausgerichtet wird – früher im Schulhof, heute vor dem Bürger- bzw. Feuerwehrhaus.

Ein weiterer fester Bestandteil des aktiven Vereinslebens ist das jährliche Ausrichten des Weihnachtsmarktes, der gemeinsam mit dem Kindergarten und der Grundschule Zusamthalheim veranstaltet wird.

In den letzten Jahren Jahren verlief das Einsatzgeschehen ruhig. Dennoch wurden zahlreiche Übungen abgehalten, welche die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Wehr weiter stärkten.

Mit der im Jahr 2001 gegründeten Jugendfeuerwehr verfügt unsere Wehr über eine wichtige Jugendgruppe, in der derzeit mehrere Mitglieder aktiv sind. Neben den monatlichen Übungen und verschiedenen Veranstaltungen legen wir großen Wert auf eine fundierte und praxisnahe Ausbildung, um die Jugendlichen bestmöglich auf den späteren aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten.

Darüber hinaus beteiligte sich die Jugendfeuerwehr mehrfach an den Jugendzeltlagern sowie an der Aktion RAMADAMA des Abfallzweckverbandes des Landkreises – und das nicht nur einmalig (Bilder siehe unten).

Ein fester Bestandteil des Jahres ist außerdem die Unterstützung der V-Party der Zusamthalheimer Faschingsfreunde e. V., bei der wir traditionell die Parkplätzeweisung und Verkehrsregelung übernehmen. In den letzten Jahren war dies allerdings nur noch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren möglich.

In jüngerer Zeit waren wir zudem verstärkt nach schweren Unwettern und Überschwemmungen im Einsatz, die sich teilweise über mehrere Tage hinweg erstreckten. Eine solche Häufung von Einsatzlagen hatte es in dieser Form früher nicht gegeben – abgesehen vom Jahrhunderthochwasser im Jahr 1985.

Brände in Zusamthalheim, die uns übermittelt sind:

In Klammern ist die frühere Hausnummer

1889	Gastwirtschaft Magg	Stadel, Stall
	Alois Gärtner (56 Reiter)	Stadel, Viehstall
1891	Johann Wiedemann (28)	Sägemühle
1897	Brand in Marzelstetten	
1905	Bernhard Feil (76)	Scheune
1911	Johann Gärtner (91 Schuster)	Scheune
1914	Link (10)	Stadel, Stall
1917	Deisenhofer (1 Oberbauer)	Scheune, Stall
1920	Deisenhofer (Gauried)	Getreidescheune
1926	Deisenhofer (11 Aulinger)	Viehstall, Scheunen
1928	Brauerei Ilg	Stadel, Nebengebäude
1930	Eisele (28 Schnetzer)	Mühlengebäude, Wohnhaus
1931	Eisele (28 Schnetzer)	Landwirtschaftliche Gebäude
1945	Mordstein (16)	Getreidestadel
1945	Böhm (82)	Scheune, Stall

1949	Schwarzmann (64)	Scheune
1951	Wengenmair (84 Mörtl)	Stadel
1953	Brauerei Ilg	Wohngebäude
1954	Wagner (48 Hammel)	Scheunen
1968	Kuhn	Scheune
1973	Schuttplatz am Marzelstetter Berg	
1982	Johnson	Zimmerbrand
1985	Böhm	Garagenbrand
1987	Frühmeßhaus	Stadel
1987	Ilg, Wiesenstr.	Feldstadel
1991	Lippert Marzelstetten	Schweinestall
	Lutz Bauer, Sontheim	Stadel und Kuhstall
	Schön, Obere Dorfstr.	Zimmerbrand
1993	Zusamaltheim	defekte Wasserversorgung mit weiteren 5 Wehren
1995	Gauried	Getreidefeld
	Sontheim	Technische Hilfeleistungen beim Schwertransport
1997	Mühlweg	Wohnhaus
2005	Zusamaltheim / Sontheim	Hochwassereinsatz
2009	Zusamaltheim	Brandbekämpfung Gebüsch
2010	Marzelstetten	Technische Hilfeleistungen
	Zusamaltheim	Technische Hilfeleistungen
	Zusamaltheim	Brand eines Stallgebäudes
	Gauried	Brand eines Gartenhauses
2011	Zusamaltheim	Technische Hilfe, Keller auspumpen
2012	Villenbach	Fahrzeugbrand (LKW)
	Sontheim	Brand von Schutt am Wegesrand
	Zusamaltheim	Technische Hilfeleistungen
2013	Villenbach	Unwetter
		Brandbekämpfung in einem Keller
	Hettlingen	PKW – Brand
	Laugna	Hochwassereinsatz
2014	Villenbach	Brand eines Wohngebäudes
	Zusamaltheim	Wiesenbrand
2015	Zusamaltheim / Roggden	Wiesenbrand
2016	Zusamaltheim	Brand von Schutt am Wegesrand
	Zusamaltheim	Zimmerbrand „Im alten Ried“
2016	Sontheim	Kaminbrand
2017	Zusamaltheim	Zimmerbrand Untere Dorfstr.
2018	Holzheim	Mithilfe bei Brandbekämpfung

2019	Laugna Zusamaltheim	Mithilfe bei Brandbekämpfung Technische Hilfeleistungen Un- wetter
	Villenbach / Wengen	Mithilfe bei Brandbekämpfung
2020	Roggden Zusamaltheim	Mithilfe bei Brandbekämpfung ABC – Einsatz, Friedhofstofstr.
2021	Eppisburg	Mithilfe bei Brandbekämpfung
2022	Villenbach / Riesend Villenbach Zusamaltheim / Sontheim	Mithilfe bei Brandbekämpfung Mithilfe bei Brandbekämpfung Technische Hilfeleistungen Un- wetter
2023	Zusamaltheim / Riedhof Villenbach / Rischgau	ABC – Einsatz Mithilfe bei Brandbekämpfung
2024	Roggden Zusamaltheim	Mithilfe bei Brandbekämpfung Brand Mühlweg
2025	Zusamaltheim	Brand Alte Wertinger Straße

Außer den aufgeführten Bränden wurde unsere Wehr noch zu Einsätzen in den umliegenden Gemeinden gerufen. Nicht erfasst sind die technischen Hilfeleistungen sowie eventuelle, kleiner Einsätze bei Hochwasser/Starkregen.

Ehrungen

Im Jahr 2021 durfte die Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim zwei ganz besondere Ehrungen vornehmen:

- **Klaus Schuster** wurde für sein langjähriges Wirken zum **Ehrenkommandanten** ernannt. Er führte die Feuerwehr 18 Jahre lang als 1. Kommandant und war zuvor bereits 6 Jahre als 2. Kommandant tätig.
- **Werner Weindl** wurde am selben Tag zum **Ehrenmitglied** ernannt. Er war 24 Jahre lang als Kassierer eine verlässliche Stütze unserer Feuerwehr.

Beide haben die Geschichte und das Miteinander unserer Feuerwehr über Jahrzehnte geprägt – dafür gilt ihnen unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung.



Klaus Schuster



Werner Weindl

Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim

1875 – 1879
Johann Zweisler

1879 – 1883
Klemens Augart

1883 – 1895
Martin Reiter

1895 – 1918
Ulrich Dietmair

1918 – 1921
Franz Reiter

1921 – 1925
Josef Schwarzmann

1925 – 1948
Alois Link ist bekannt
allerdings fehlen hierzu weitere
Aufzeichnungen

1948 – 1949
Arthur Schnetzer



1949 – 1960
Georg Zimmermann



1960 – 1962
Anton Bacher



1962 – 1970
Stefan Böhm



1970 – 1984
Josef Gerstmayr



1984 – 1990
Josef Wagner



1990 – 2002
Josef Berger



2002 – 2020
Nikolaus Schuster



2020 – dato
Markus Deisenhofer

Vorstände der Freiwilligen Feuerwehr

1875 – 1904
1907 – 1921
1921 – 1934
1934 – 1966

Ambros Gerstmayr
Georg Stuhlmiller
Januar Mayr
Josef Schmalz ist bekannt,
allerdings fehlen hierzu weitere Aufzeichnungen

1966 – 1971
1972 – 1979
1979 – 1990
1990 - 2002
2002 – 2014
2014 – 2020
2020 - dato

Johann Weinmüller
Franz Lernhard
Anton Gerstmayr
Wolfgang Schuberth
Josef Berger
Konrad Wörle
Martin Demharter

Patenbitten

Am Sonntag, den 03. August, durften wir unser Patenbitten bei unserem Patenverein, der Feuerwehr Binswangen, feiern. Gemeinsam zogen wir in einem kleinen Umzug zum Feuerwehrhaus in Binswangen, wo die Zeremonie stattfand.

Dort stellte uns die Binswanger Wehr mit verschiedenen kleinen Spielen auf die Probe, die wir mit viel Freude und Humor meisterten. Musikalisch begleitet wurde das Patenbitten von der Musikkapelle, die für eine festliche und heitere Stimmung sorgte.

Nach den Spielen stärkten wir uns beim gemeinsamen Weißwurstfrühstück und ließen die Veranstaltung in gemütlicher Runde ausklingen.



Bilder 2025



Unsere Mannschaft mit den Festdamen Juni 2025

von links hintere Reihe: Theresa Almer, Laura Link, Sophia Feil, Katharina Gebele, Sophia Graf, Eleonora Schuberth, Anna Winkler

von links vorderen Reihe: Andrea Schnetzer, Marina Schnetzer, Marika Stricker, Lena Weinmüller, Julia Vihl, Anja Kaim, Verena Drexler, Alina Balletshofer



Aktive Wehr unsere Fahne mit Fahnenträger Tobias Lipowsky und den Fahnenträger Kraus Christian und Deisenhofer Elias



Die Vorstandschaft von oben links Schuster Fabian, Rauch Michael, Fischer Florian, Schwarzmann Max, Deisenhofer Markus (Kdt.), Deisenhofer Raphael, vordere Reihe Schuster Patrick, Hosemann Jonas, Demharter Martin (1. Vorstand) Kurz Günther



Impressionen unserer Festdamen

Jugendfeuerwehr vom Anfang 2001 bis heute



Hausen 2001 Wettkampf



Hydranten spülen und Modulare Truppmann-Ausbildung in Zusamaltheim



Weisingen 2002 Wettkampf



Grillfest bei Konrad († 2025)



Prüfung 2003



Ramadama mit der Jugendwehr





Villenbach 2005 Wettkampf



Unser neues Auto im Bau 2013



Maibaum aufstellen 2005

Bilder von Einsätzen und Übungen in den letzten Jahren



Großübung 2011 Roggden - Creaton



Impressionen von aktuellen Einsätzen und Übungen





Impressionen Weihnachtsmarkt



Impressionen Maifeier



Impressionen Kameradschaftsabend



Werner Dosiertechnik



• Festzubehör • Partyservice • Kühlwagenverleih

Untere Dorfstraße 17a ☎ **0176 61 60 26 41**
86637 Zusamaltheim



Stegmiller GmbH

Erneuerbare Energieversorgung



*Wir gratulieren zur 150 - Jahrfeier der
FFW Zusamaltheim*

Hartmann GmbH & Co.KG 0175-2231912

- Bagger – Lader – Erdbewegung
- Erdraketendurchdringung
- Beton: Brechen, sägen & bohren
- Vermietung von Baumaschinen, Baugeräten, Agrotec über 60 Positionen Mietpark Raumentfeuchter, Teleporter (4t, bis 18m Höhe siehe Rückseite) usw.
- Wohn- & Gewerbeflächenvermietungen in Dillingen / DLG-Hausen / Höchstädt / Regensburg – Passau A3 München

Tel 09071-3366 Fax 09071-3362 Josef.Hartmann@gmx.NET
Josef Hartmann 89407 Dillingen – Hausen SchultheiBstr. 4

EP:Artinger

ElectronicPartner

TV & Audio | Elektro-Hausgeräte | Kaffeevollautomaten | PC/Multimedia | Empfangstechnik
| Festnetz | Mobilfunk

Inh. Thorsten Artinger
86637 Wertingen, Augsburg Str. 3
Telefon 08272 3124, E-Mail: info@artinger-tv.de
www.ep-artinger.de



BALLETSHOFER
WÄRMETECHNIK

LANDTECHNIK BREINDL

Forst- und Gartengeräte



Beratung,
Qualität & Service



BLIENSbacher STRASSE 16 · 86637 RIEBLINGEN

TELEFON (08272) 98884

TELEFAX (08272) 4338

Landtechnik.Breindl@t-online.de

www.landtechnik-breindl.de



messen · steuern · regeln

Stärker
Stärkere Stoffe
WAGNER KG
mach' mer.



Landwirtschaftliche Dienstleistungen

Nordfelderhof 19 · 89407 Dillingen

☎ 0175 586 00 52

✉ agro-service.rettenger@web.de

- Wiesenegge
- Mäharbeiten (auch auf Schwad)
- Kreiseln, Schwaden
- Ladewagen
- Walzarbeiten
- Silagetransport
- Kreisel- Scheibenegge 6m
- Pflug und Grubber
- Maisaat, Mulchsaat
- Kartoffellegen (all in one)
- Mist und Kompoststreuer
- Vakuumfass
- Heu und Strohpressen (Geschnitten oder Mulchballen)
- Bei verschiedenen Geräten auch Soloverleih möglich.



INH. KLAUS TROST



hans-ayrle.de

Landwirtschaft • Baustoffe • Baumarkt • Energie

BLW
Baustoff- und Holzhandlung Wertingen GmbH

hagebaumarkt

Standorte

- Wertingen
- Holzheim
- Meitingen
- Aislingen
- Achsheim

Hauptsitz

Bezirkslagerhaus Wertingen GmbH
Am Bahnhof 5
86637 Wertingen
T 08272 / 9960 - 0
info@blwertingen.de

www.blwertingen.de



Ausperger

Bauunternehmung • Baustoffe • Schlüsselfertiges Bauen • www.ausperger.de

Wir bauen für Sie Ihr Traumhaus!



alles für den garten



Schweigert Zäune + Tore
Gewerbestraße 13
86707 Westendorf
Tel. (0 82 73) 99 59 800
Fax (0 82 73) 99 59 840
E-Mail: info@schweigert-zaeune.de

www.schweigert-zaeune.de



BWZ Nordschwaben GmbH, Einsteinstr. 26, 89407 Dillingen
Telefon: 09071 / 729 07 91 - www.bwz-nordschwaben.de



Brementalstr. 1 | 89331 Burgau
Telefon 0 82 22 - 413 50 35



www.elektro-deisenhofer.de



Mathias Streitberger
Medienfachwirt
Plattenweg 1
86647 Pfaffenhofen
Telefon
082 74 / 310 45-40
eMail
info@ms-designtechnik.de

■ Grafik ■ Druck ■ Beschriftung ■ Werbetechnik



**FAHRSCHULE
GUFFLER**

FINKEL
IHR TEAM FÜR RECYCLING,
ENTSORGUNG, SCHROTT UND KIES

T 0821 419 007-0
info@finkel-recycling.de
www.finkel-recycling.de

**GIB UNS
DEN REST.
FÜR NEUE
BAUSTOFFE.**

▲ bad
▲ küche
▲ wohnen



HOLZ - MÖBELDESIGN
SCHREINEREI

▲ kreative möbel
▲ innenausbau
▲ kügemöbel



jürgen meier | dorfststraße 14 | 86637 villenbach
telefon 08296 909828 | telefax 08296 909829 | mobil 0171 4969790
hm-design-meier@t-online.de | www.kuechen-wertingen.de
www.schreinereimeier.de

Kleintierpraxis Zusamaltheim
Dr. Katja v. Schlippenbach
Dr. Christian Umlauf

Tel. 08272-6192
www.hundfrisst.net

Kleintiere, Heimtiere, Ziervögel, Reptilien



KRANZFELDER
Straßen- und Tiefbau
www.kranzfelder-bau.de

GKS Gütinger Kranservice
Wir nehmen Ihnen die Last ab

- ☐ Kranvermietung
- ☐ Kranmontagen
- ☐ Ladekran-Hebearbeiten
- ☐ Stromaggregate
- ☐ Krsachverständiger (TÜV-Prüfer)

GKS - Gütinger Kranservice
Lorenz Gütinger
Öhlweg 1
89407 Dillingen-Fristingen

Telefon: 0175 4132660
Mail: info@gks-guetingerkranservice.de
Web: www.gks-guetingerkranservice.de

HÄRING 25 seit 1999
Asphaltreparaturen • Straßenbau

**Herzlichen Glückwunsch
zum 150. Jubiläum**

Streithheimer Str. 22 • 86477 Adelsried • Tel. 0 82 94 - 86 29 850
www.asphalttechnik-haering.de

martijn plooi
Fenster - Türen - Glasdächer - Sonnenschutz

www.plooij.de

☎ 08272 / 994 96 89
✉ info@plooij.de

Steinmetz Kempster
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Zusmarshäuser Straße 13 • 86637 Wertingen
www.steinmetz-kempster.de

DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU



Robert Happacher
Baukräne
Service & Vermietung

Langweider Straße 1
86508 Rehling/Oberach
Tel.: 08237/95 13 40
Mobil: 0170/471 27 56

 **Service**
KS - Service Klaus Sparhuber

**Deisenhofers
SB-Hofladen**



Öffnungszeiten: Mo – So 6.00 – 22.00 Uhr · Telefon 0174 33 190 72
Wertinger Straße 3 · 86637 Zusamaltheim · www.frischaufntisch.de

REICHHARDT BETON



REICHHARDT BETON

IHR PARTNER FÜR
TRANSPORTBETON
KIES, SAND & SPLITT

Molberg 14
89420 Höchstädt / Donau
Tel. Werk: 09074-1415
info@reichhardt-beton.de

Malermeister
Weishaupt

RENNIG
BETON

 **KARGER**

 **Elektro
Kratochvil KG**

Ihr Partner für Elektroinstallation – Freileitungsbau – Kabelbau

mieco 
Eine starke Verbindung

*Glaserei
Baatz* 

 **Ohnheiser**
AUTOHAUS



Alfred Semelink



SCHLOSSEREI · EDELSTAHL-VERARBEITUNG
SANITÄR-INSTALLATION

Weidweg 4 · 86637 Zusamaltheim
Telefon: 082 72/28 07 · Fax 082 72/44 84
Mobil 01 72/9 23 13 48 · E-mail: mail@reitermetall.de
Homepage: www.reitermetall.de



TOBIAS BÖHM
Baumfällungen
Brennholzverkauf
Hackschnitzelverkauf
Rückschnitt von Hecken
Alte Wertinger Straße 12
86637 Zusamaltheim
Tel.: 0 82 72 / 99 47 920
Mobil: 0173 / 57 14 982



SCHREINEREI
BRUNNER
Dipl.-Ing. (FH) Christian Brunner

Möbelbau
Möbeldesign
Restauration
Tür- und Fensterreparatur
Türblech
Zusmarshäuser Str. 52
86637 Wertingen
Telefon 08272 641953
Mobil 0177 8459582
Telefax 08272 641954
www.schreineribrunner.de
kontakt@schreineribrunner.de



GmbH

Diamantwerkzeuge
Ersatzteilevertrieb
für Baumaschinen
Hydraulik-Pumpen
Hydraulikkomponenten
Luft/Öl Filter
Hydraulik Meißel
HM/HSS-Bohrer

Bianca Hitzler GmbH
Einsteinstraße 23
89407 DILLINGEN/DONAU
Telefon: 09071/9966
Telefax: 09071/6633
Mobil: 0172 8201872
Mobil: 0151 16004548
www.hitzler-diamant.de
info@hitzler-diamant.de



- Gerüstbau u. Verleih
- Hebebühnenverleih

Telefon (082 72) 99 27 39 · 86637 Zusamaltheim
www.geruestbauholzapfel.de

STEUERBERATUNG MIT WEITBLICK

Katja Oßwald-Brunner, B.Sc.
Steuerberaterin



Hauptstraße 15
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72 / 9 84 98 - 0
Telefax 0 82 72 / 9 84 98 - 40
kontakt@ocs-steuerberatung.de
www.ocs-steuerberatung.de



TIMO
KAMMERER

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



VIKTOR NOACK

ST E U E R K A N Z L E I

Hitzler Haustechnik

Unterdorfstraße 13
86637 Villenbach

Tel. 0 82 96-235
Fax 0 82 96-16 51
info@hitzler.biz



www.hitzler.biz

HAUSTECHNIK

STRUTHMANN

GEWERBESTRASSE 2D
86637 WERTINGEN
TEL. 08272-64 23 00
WWW.STRUTHMANN.DE



P U S C H A K

Immobilien

STEFAN EISENHOFER

TRANSPORTE FRACHTVERMITTLUNGEN e.K.

wir bewegen was.





LIPPERT

Energie GmbH



ProSementis

Rasen - Saaten - Rollrasen - Pflegeprodukte

Raiffeisenstraße 12, D-72127 Kusterdingen

Tel +49-7071-700266 - info@prosementis.de - www.prosementis.de

Demmler GmbH & Co. KG
Fahrzeug- und Karosseriebau



Gewerbestraße 5
D-86637 Wertingen – Geratshofen
Tel.: 0049 8272 9986-100

www.demmler-fahrzeugbau.de
info@demmler-fahrzeugbau.de



[facebook.com/demmlerfahrzeugbau](https://www.facebook.com/demmlerfahrzeugbau)
[instagram.com/demmlerfahrzeugbau](https://www.instagram.com/demmlerfahrzeugbau)



HAUSTECHNIK

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Solar

info@sts-haustechnik.de 09074 / 42 43 989
Am Anger 2a, 89407 Dillingen - Kicklingen



Totengedenken

Seit der Gründung unserer Feuerwehr sind viele Kameraden von uns gegangen.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer verstorbenen, vermissten und gefallenen Mitglieder.

Wir wollen in Ihrem Sinne weiterwirken.
Ihr Andenken ist uns Verpflichtung und Mahnung zugleich.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Impressum für die Festschrift

Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim e. V.
Untere Dorfstraße 17
86637 Zusamaltheim

Vertreten durch den 1. Vorstand:
Martin Demharter

Kontakt:
E-Mail: 150jahre@ffw-zusamaltheim.de

Eingetragen im Vereinsregister:
Amtsgericht Augsburg, VR 30658

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Herbert Schön und Max Schwarzmann

Satz & Druck: ixcopy, Jochen Strehle, Haldenloh C8, 86465 Welden



150-Jahre

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ZUSAMALTHEIM**

12.-14. September

Vielen Dank Euch allen!

So ein Fest gelingt nur, wenn viele gemeinsam anpacken – und genau das habt Ihr getan.

Ob im Festausschuss oder drum herum, als Festdamen, in der Feuerwehr, als Sponsoren oder Unterstützer, ob mit Fläche, Material oder einfach mit helfenden Händen – jede und jeder von Euch hat dazu beigetragen, dass dieses Fest etwas ganz Besonderes wurde.

Sicher haben wir hier nicht alle erwähnt – aber genau das macht es aus: die vielen kleinen und großen Beiträge, die man oft gar nicht sieht und doch so wertvoll sind.

**Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die dieses Fest zu etwas
Wunderschönem gemacht haben!**